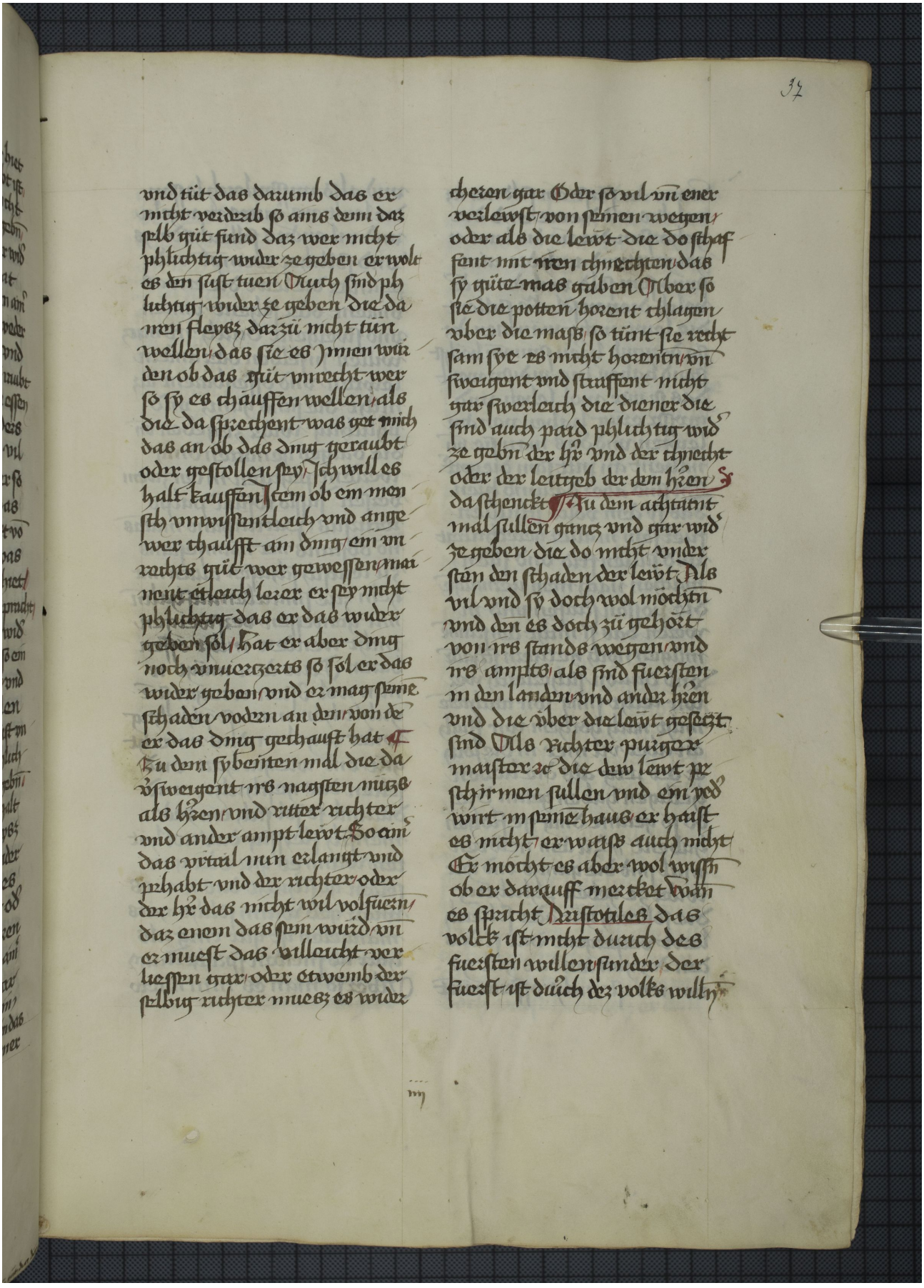
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



vnd tüt das darumb das er
nicht verderib so ains denn daz
selb güt fund daz wer nicht
phlichtig wider ze geben er wolt
es den sust tuen Auch sind ph
lichtig wider ze geben die da
iren fleysz darzü nicht tün
wellen das sie es Jnnen wür
den ob das güt vnrecht wer
so sy es chauffen wellen als
die da sprechent was get mich
das an ob das ding geraubt
oder gestollen sey Jch will es
halt kauffen Item ob ein men
sch vnwissentleich vnd ange
wer chaufft ain ding ein vn
rechts güt wer gewessen mai
nent etleich lerer er sey nicht
phlichtig das er das wider
geben sol Hat er aber ding
noch vnuerzerts so sol er das
wider geben vnd er mag seine
schaden vodern an den von de
er das ding gechauft hat ¶
Zu dem sybenten mal die da
v̄sweigent irs nagsten nutzs
als h̄ren vnd ritter richter
vnd ander ampt lewt So ain
das vrtail nun erlangt vnd
pehabt vnd der richter oder
der h̄r das nicht wil volfuern
daz enem das sein würd vn
er muest das villeicht ver
liessen gar oder etwemb der
selbig richter muesz es wider

cheren gar Oder so vil vn̄ ener
verlewst von seinen wegen
oder als die lewt die do schaf
fent mit iren chnechten das
sy güte mas gaben Aber so
sie die potten horent chlagen
vber die mass so tünt sie recht
sam sye es nicht horentn vn̄
sweigent vnd straffent nicht
gar swerleich die diener die
sind auch paid phlichtig wid̄
ze gebn der h̄r vnd der chnecht
oder der leitgeb der dem h̄ren
da schenckt ¶ Zu dem achtatnt
mal sullen gantz vnd gar wid̄
ze geben die do nicht vnder
sten den schaden der lewt Als
vil vnd sy doch wol möchtn
vnd den es doch zü gehört
von irs stands wegen vnd
irs ampts als sind fuersten
in den landen vnd ander h̄ren
vnd die vber die lewt gesetzt
sind Als richter purger
maister ꝛc die dew lewt pe
schirmen sullen vnd ein yed̄
wirt in seine haus er haist
es nicht er waiss auch nicht
Er mocht es aber wol wissn
ob er darauff mercket Wan
es spricht Aristotiles das
volck ist nicht durich des
fuersten willen sunder der
fuerst ist durch dez volks willn